

Es informiert Sie	Heinz Gilde
Telefon (0202)	563 7345
Fax (0202)	563 8021
E-Mail	heinz.gilde@stadt.wuppertal.de
Datum	18.02.04

Ergebnisniederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Vohwinkel am 11.02.2004

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Herrn Bezirksvorsteher Hans-Georg Heldmann

von der CDU-Fraktion Herr Alfred Bömert , Frau Daniela Bömert , Frau Helga Hombrecher , Herr Peter Moritz Iseke , Herr Helmut Friedrich Oskar Müller , Herr Friedrich Wilhelm Peter ,

von der SPD-Fraktion Herr Horst Beckmann , Herr Heiner Fragemann , Frau Käte Herzog , Frau Ruth Melchior , Herr Jan Christoph Zimmermann ,

von Bündnis 90/DIE GRÜNEN Frau Ursel Simon ,

von der FDP Frau Brigitte-Marcella Panetta-Jung ,

Entschuldigt fehlt das Mitglied Herr Bernd Swillims (SPD),

Beratende Teilnehmer gemäß § 36 Abs. 6 GO NW Herr Stv. Horst Hombrecher (CDU)

als Vertreter des Oberbürgermeisters Herr Claus-Jürgen Kaminski ,

Schriftführer Herr Heinz Gilde ,

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Herr Bezirksvorsteher Heldmann bittet, TOP 11 nach TOP 4 zu behandeln.

Die Stellungnahme des SB 202 zum Antrag der BV Vohwinkel (Integrativer Waldorfkindergarten e.V.) liegt aus.

Er begrüßt den neuen Leiter der Polizeiwache Vohwinkel, Herrn Bruß als Nachfolger für Herrn Schleipen in der BV.

Gegen die Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

Frau Hombrecher bittet das Ergebnisprotokoll der letzten BV-Sitzung (14.1.04) zu ergänzen: Bei TOP 9 bittet sie um den Hinweis, dass die BV Herrn Iseke (4.Absatz) für seine fraktionsübergreifende Vorbereitung dankt. **Frau Simon** stellt dazu fest, dass es sich um ein Ergebnisprotokoll handelt.

Bei TOP 16 fehlt zur Beschlussfassung das Abstimmungsergebnis – Einstimmigkeit –

I. Öffentlicher Teil

1 Einführung und Verpflichtung einer Bezirksvertreterin

Herr Bezirksvorsteher Heldmann begrüßt **Frau Ruth Melchior** als neues Mitglied der Bezirksvertretung Vohwinkel und verpflichtet sie mit der vorgeschriebenen Verpflichtungsformel.

2 Bericht des Vorsitzenden

Herr Bezirksvorsteher Heldmann berichtet

- über ein Gespräch am 9.2. im Rathaus Barmen mit dem Verwaltungsvorstand und dem Sprecher des Investors, der IEB, Herrn Klockner, der mit 2 Rechtsanwälten erschien, betr. Alten- und Pflegeheim am Lienhardplatz. Herr Klockner wünscht nach wie vor eine Ausnahmegenehmigung für ca. 140 Plätze, weil sich das Objekt sonst nicht rechnet. Die Verwaltung erläuterte, dass eine Ausnahmegenehmigung sehr gut begründet sein muß, um gegenüber Wünschen anderer Investoren zu bestehen. Die Fa. Alloheim möchte das Objekt betreuen, eine Baugenehmigung liegt seit dem 5.2.04 vor. Am 18.2.04 findet ein Termin zur Überprüfung der Einrichtung beim Kuratorium Deutsche Altenhilfe (KDA) statt. Ein zweiter Termin wird sich anschließen. Lt. Herrn OB Dr.Kremendahl muss die Entscheidung der Stadt Wuppertal spätestens Ende März fallen,
- über die Mitteilung der WSW, Frau Langer – dass die Abnahme bzw. Inbetriebnahme der Aufzüge am Schwebebahnhof Bruch für die 9. Kalenderwoche vorgesehen ist,
- über die Übergabe einer Sammlung von Unterschriften für den Erhalt der Jugend- und Freizeiteinrichtungen im Jugendhaus Gräfrather Str. 9a am 19.2.04 um 15 Uhr, wozu alle Mitglieder eingeladen sind,
- über die schriftliche Danksagung von Herrn Schleipen (Polizei), der sich noch einmal bei allen Mitgliedern der BV für die gute Zusammenarbeit bedankt und der BV weiterhin viel Erfolg für die Arbeit für die Bürger Vohwinkels wünscht,

- **Frau Herzog** geht auf die schriftlich vorliegende Stellungnahme des Ressorts 202.1 zum Integrativen Waldorf-Kindergarten in der Bahnstr. ein. Die BV ist froh über den runden Tisch, möchte nun eine baldige Umsetzung und hofft auf einen positiven Bescheid zum Erhalt des Kindergartens. Dies wird von **Herrn Kaminski, Herrn Stv. Hombrecher, Frau Herzog** und **Frau Panetta-Jung** ergänzt.

3 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

Die Mitglieder des Bezirksjugendrates sind heute krankheitsbedingt entschuldigt.

4 Bürgeranhörung

5 Beabsichtigtes Bauvorhaben eines Alten- und Pflegeheimes in der Lettow-Vorbeck-Str.

Lt. Herrn Bezirksvorsteher Heldmann liegt zur heutigen BV-Sitzung noch keine Verwaltungsvorlage vor. Da der AVB am 9.3.04 tagt, muss die BV im Vorfeld eine Sondersitzung (Vorschlag 25.02.04) durchführen, um sich mit dem geplanten Bauvorhaben zu befassen.

Frau Simon bittet, dabei auch die Parksituation auch unter Verweis auf das Schreiben der Bürger aus der Gräfrather Str. im dortigen Bereich mit einzubeziehen.

Herrn Bezirksvorsteher Heldmann informiert, dass dies mit dem Investor besprochen wurde.

6 Aufhebung einer Veränderungssperre im BP 976 - Vohwinkeler Straße/Haaner Straße - Vorlage: VO/2399/03

Herr Lange erläutert die Vorlage und stellt fest, dass die Verwaltung über die Entwicklung unglücklich ist, die jetzige Entscheidung aber notwendig ist, um Haftungsansprüche gegen die Stadt auszuschließen. Eine Baugenehmigung ist noch nicht erteilt, aber nicht zu verhindern.

Herr Bezirksvorsteher Heldmann, Frau Simon und **Herr Beckmann** kritisieren die Entwicklung und **Herr Stv. Hombrecher** wirft der Verwaltung vor, den AVB und der BV falsche Vorlagen vorgelegt zu haben. Es werde im AVB „qualmen“.

Frau Herzog begrüßt in diesem Zusammenhang die Schaffung eines Treffpunktes für die Siedlergemeinschaft im ehemaligen Lokal am alten Bahnhof in der Lüntenbeck.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 11.02.2004:

Die Satzung über die Aufhebung einer Veränderungssperre für das Grundstück Vohwinkeler Str. 109 in Wuppertal-Vohwinkel wird gemäß dem als Anlage beigefügten Entwurf beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

7 **Quotierung von Haushaltsmitteln für die Beschaffung von Lehr- und Lernmittel der Grundschulen im Bezirk**
Vorlage: VO/2520/04

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 11.02.2004:

Ich bitte um Ihren Beschluss, meinem Vorschlag zur Mittelverteilung von den im Haushaltsplan veranschlagten Mitteln im Verwaltungs- und Vermögenshaushalts der Grundschulen in Ihrem Bezirk zuzustimmen. Sollten Sie diesem Entwurf nicht zustimmen, erbitte ich um einen konkreten Vorschlag durch die Bezirksvertretung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

8 **Telefonische Anbindung der Ortschaften Schöller, Hahnenfurth etc.**
- Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: VO/2538/04

Herr Iseke begründet den Antrag, **Herr Zimmermann** unterstützt ihn ausdrücklich.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 11.02.2004:

Es wird gebeten, gemäß CDU-Antrag zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

9 **Öffnung der unteren Kaiserstr. nach Osten und Vollbeampelung an der Ecke Kaiserstr./Buchenhofener Str.**
- Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: VO/2541/04

Lt. **Herrn Bezirksvorsteher Heldmann** soll dieser Antrag heute eingebracht werden, um in einem gemeinsamen Gespräch mit Verwaltung und BV – der Termin wird kurzfristig abgestimmt – gemeinsame Lösungen zu finden, dies wird von **Frau Hombrecher, Frau Simon, Frau Herzog, Herrn Stv. Hombrecher und Herrn Peter** ergänzt.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 11.02.2004:

Zur Vorbereitung eines gemeinsamen Gespräches mit der Fachverwaltung gilt der CDU-Antrag heute als eingebracht.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**10 Verfahren/Bebauung der Lücke Roßkamper Str. und Nutzung Grundstück Nathrather Str. 124-138 a
- Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: VO/2543/04**

Frau Hombrecher begründet den Antrag, sie kritisiert den bisherigen Umgang der Fachverwaltung mit der BV in dieser Angelegenheit.

Frau Simon kann dem Verfahren Roßkamper Str. nach wie vor nicht zustimmen, der Nutzung des Grundstückes Nathrather Str. ja.

Lt. **Herrn Stv. Hombrecher** wollte die Fachverwaltung nach Aussage des zuständigen Dezernenten für die heutige Sitzung Papiere vorlegen, dies kann der Bezirksvorsteher nicht bestätigen.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 11.02.2004:

Es wird gebeten, gemäß CDU-Antrag zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

- a) Verfahren/Bebauung der Lücke Roßkamper Str.
Stimmenmehrheit (gegen Bündnis 90/Die Grünen)
- b) Nutzung des Grundstückes Nathrather Str. 124-138a
Einstimmigkeit

11 Freie BV-Mittel (Vergabe)

Bezüglich der Fortführung des Projektes „Kids Unlimited“ hätte sich **Frau Hombrecher** eine Information über den Auslauf des erfolgreichen Modells gewünscht. Da es weiter Problemfelder am Vohwinkeler Feld und auf der Höhe mit der Integration von Jugendlichen (Bsp. Russland-Deutsche) gibt, dürfen die Dinge auch weiter nicht außer Acht gelassen werden. CDU und FDP sind sich einig, hier durch die BV finanzielle Unterstützung zu gewähren. Über die Arbeit und deren Fortführung ist man sich lt. **Frau Simon** einig. Dazu müsse es aber in der gebildeten Kommission vorher einen gemeinsamen Abwägungsprozeß geben. Lt. **Herrn Beckmann** habe man die Kommission gebildet, um eingehende Anträge gemeinsam zu beraten. Eine Finanzierung von Personalkosten aus BV-Mitteln ist im Prinzip nicht möglich. Auch **Herr Fragemann** äußert sich mit Unmut über den Umgang miteinander in dieser Sache.

Herr Bezirksvorsteher Heldmann stellt fest, dass in Zukunft wieder alle eingehenden Anträge auf Freie BV-Mittel vorher in der gebildeten Kommission beraten werden. Er verweist noch einmal auf die Notwendigkeit der Fortführung de Streetworker-Projektes.

Herr Verst erläutert, dass das Projekt Ende Februar ausläuft. Durch Kürzung von Landesmitteln fehlen dem Stadtbetrieb rund 65 000 €, zur Weiterführung von „Kids Unlimited“ werden 13 500 € benötigt. Er hofft, für das Projekt durch die Verwaltung und durch Beiträge verschiedener Vohwinkeler Einrichtungen so viel Geld zusammenzubekommen, um die Arbeit fortzuführen.

Frau Herzog bittet um Vertagung, bis der AK getagt hat und man genaues weiß,

dies wird durch Wortbeiträge von **Herrn Peter, Frau Hombrecher** und **Herrn Bezirksvorsteher Heldmann** ergänzt.

Die BV spricht sich einmütig für die Fortführung des Projektes aus und ist bereit, ggf. ergänzende BV-Mittel zur Verfügung zu stellen.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 11.02.2004:

- | | |
|---|---------|
| 1. Ev. Kirchengem. Wt.-Sonnborn für Kirchentag im Westen 2004 | 900 € |
| 2. Stadtbibliothek zur Unterstützung des Projektes „Medienpartner Bibliothek und Schule“ – Aufbau von Medienboxen in der Bibliothek Vohwinkel (mit der Verpflichtung, alle Schulen Vohwinkels zu informieren und Einzubinden) | 1 500 € |

Abstimmungsergebnis

Einstimmigkeit

Der Antrag des FSV Vohwinkel bezgl. Zuschuß für den Trainingsbetrieb der Jugend des FSV wird zurückgestellt.

12 Berichte, Mitteilungen und Nachfragen

01 – Vandalismus und Parkplatzsituation im Gottfried-Eschmann-Weg

Die BV nimmt das Bürgerschreiben zur Kenntnis. Der Bezirksvorsteher wird das Schreiben beantworten auch unter Hinweis auf die Bemühungen der BV in der vergangenen Zeit.

02 – Nutzung des oberen Teils der Hildener Str. – E-Mail des R 104

Frau Herzog dankt der Verwaltung ausdrücklich für die gefundene Lösung.

03 – Freigabe der BV-Mittel 2004 (Info)

Die BV nimmt Kenntnis.

04 – Errichtung von Verkehrszeichen und – einrichtungen

1. Gräfrather Str. 78 bis Corneliusstr.
2. Gräfrather Str. 71 – 67

Die BV nimmt Kenntnis.

05 – Ausbau der Schwebbahn

Unter Verweis auf die Mitteilung des Bezirksvorstehers zu TOP 1 bezüglich Bahnhof Bruch dankt die BV den WSW für die Aufstellung der Wartehäuschen. Dies wird von Frau Hombrecher ergänzt.

06 – Frau Hombrecher kündigt für die CDU-Fraktion zur nächsten Sitzung einen Antrag zur Beampelung am Vohwinkeler Feld und eine Anfrage zur weiteren Nutzung des ehemaligen Briefverteilzentrums am Westring an. Des weiteren erwartet sie eine Vorstellung des Projektes des Aldi-Investors am Westring.

07 – Bezüglich des Antrages – Sichtverbindung nach Cronenberg und Remscheid oberhalb des Steinbachtals – Antrag der CDU – VO/1553/03 – soll es nach Aussage von Frau Hombrecher bzw. Herrn Stv. Hombrecher zu einer maßvollen Regulierung kommen. Dazu findet ein Abstimmungsprozess, auch mit der BV Solingen-Gräfrath statt. Es besteht der Wunsch, dass sich die BV Vohwinkel ggf. mit 1000 € beteiligt. Dies wird von Frau Simon ergänzt.

08 – Herr Bömert verweist auf die Problematik der installierten Baken in der Gräfrather Str., lt. Herrn Bezirksvorsteher Heldmann wird er hier den OB um Abhilfe bitten.

09 – Frau Herzog informiert über ein Schreiben, dass sie an den OB richten wird, sich dafür einzusetzen, dass die Wache Vohwinkel auch nach 22 Uhr geöffnet bleibt.

Hans-Georg Heldmann
Bezirksvorsteher

Heinz Gilde
Schriftführer